

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Oktober 2025



**Sperrfrist:
30.10.2025, 10:00 Uhr**





Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Oktober 2025
Erstellungsdatum:	27.10.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.11.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II wurden die zum Berichtsmonat Juli 2025 verwendeten Daten für Berichtsmonate ab April 2025 unvollständig aufbereitet. Der Verarbeitungsfehler betraf hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und war je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt. Der Verarbeitungsfehler wurde behoben und mit der vorliegenden Veröffentlichung werden nun die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Oktober 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.923	13.009	12.970	-86	-0,7	852	7,1	8,5	5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.808	8.132	8.142	-324	-4,0	647	9,0	11,6	7,0
55,9% Männer	4.367	4.496	4.513	-129	-2,9	367	9,2	11,0	7,4
44,1% Frauen	3.441	3.636	3.629	-195	-5,4	280	8,9	12,3	6,7
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	710	832	863	-122	-14,7	37	5,5	14,9	1,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	146	163	181	-17	-10,4	18	14,1	15,6	-1,6
35,6% 50 Jahre und älter	2.783	2.833	2.800	-50	-1,8	235	9,2	11,8	9,2
26,9% dar. 55 Jahre und älter	2.099	2.104	2.076	-5	-0,2	187	9,8	10,0	7,2
25,5% Langzeitarbeitslose	1.988	1.975	1.965	13	0,7	213	12,0	10,1	9,5
3,7% Schwerbehinderte Menschen	286	301	302	-15	-5,0	14	5,1	13,2	9,0
45,5% Ausländer	3.551	3.678	3.656	-127	-3,5	282	8,6	8,6	3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.872	1.657	1.958	215	13,0	-19	-1,0	4,1	4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	701	694	739	7	1,0	-69	-9,0	8,4	1,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	372	306	594	66	21,6	26	7,5	-6,1	7,8
seit Jahresbeginn	17.327	15.455	13.798	x	x	273	1,6	1,9	1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.206	1.684	1.540	522	31,0	188	9,3	-12,6	4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	704	553	493	151	27,3	142	25,3	-9,5	15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	601	349	209	252	72,2	50	9,1	-34,0	-13,3
seit Jahresbeginn	16.570	14.364	12.680	x	x	-124	-0,7	-2,1	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,6	5,6	x	x	x	4,9	5,0	5,2
dar. Männer	5,5	5,7	5,7	x	x	x	5,1	5,2	5,4
Frauen	5,1	5,4	5,4	x	x	x	4,7	4,8	5,1
15 bis unter 25 Jahre	4,6	5,4	5,6	x	x	x	4,4	4,7	5,6
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,6	4,0	x	x	x	2,9	3,2	4,2
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,3	x	x	x	4,8	4,8	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,7	x	x	x	5,4	5,4	5,5
Ausländer	12,0	12,4	12,4	x	x	x	11,5	11,9	12,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	6,0	6,0	x	x	x	5,3	5,4	5,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.101	8.386	8.395	-285	-3,4	501	6,6	8,9	4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.612	9.793	9.832	-181	-1,8	191	2,0	4,9	2,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.669	9.857	9.893	-188	-1,9	196	2,1	5,0	2,7
Unterbeschäftigtequote	6,5	6,6	6,7	x	x	x	6,4	6,4	6,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.561	3.640	3.611	-79	-2,2	432	13,8	16,1	9,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.931	8.896	8.946	36	0,4	-116	-1,3	-2,3	-2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.584	3.584	3.598	0	0,0	-321	-8,2	-9,1	-10,2
Bedarfsgemeinschaften	6.453	6.421	6.445	32	0,5	-13	-0,2	-1,3	-1,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	339	329	402	10	3,0	-2	-0,6	17,9	2,8
Zugang seit Jahresbeginn	3.288	2.949	2.620	x	x	-396	-10,7	-11,8	-14,5
Bestand	1.582	1.556	1.528	26	1,7	-270	-14,6	-18,0	-20,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.110	6.223	6.131	-113	-1,8	981	19,1	22,1	13,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.578	3.792	3.780	-214	-5,6	277	8,4	13,5	7,6
60,3% Männer	2.156	2.246	2.254	-90	-4,0	166	8,3	11,4	7,0
39,7% Frauen	1.422	1.546	1.526	-124	-8,0	111	8,5	16,8	8,5
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	342	420	448	-78	-18,6	18	5,6	21,7	6,2
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	45	54	-7	-15,6	5	15,2	32,4	-1,8
42,4% 50 Jahre und älter	1.516	1.557	1.518	-41	-2,6	101	7,1	9,7	6,2
34,3% dar. 55 Jahre und älter	1.228	1.237	1.205	-9	-0,7	74	6,4	6,1	2,9
11,0% Langzeitarbeitslose	393	389	379	4	1,0	-5	-1,3	-3,7	-10,6
4,0% Schwerbehinderte Menschen	143	151	143	-8	-5,3	16	12,6	18,0	-0,7
31,1% Ausländer	1.114	1.164	1.124	-50	-4,3	68	6,5	11,4	2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	917	920	992	-3	-0,3	-54	-5,6	6,0	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	550	570	566	-20	-3,5	-63	-10,3	3,8	-4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	162	265	-25	-15,4	-26	-16,0	14,1	10,9
seit Jahresbeginn	9.055	8.138	7.218	x	x	136	1,5	2,4	1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.049	866	735	183	21,1	108	11,5	-11,6	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	463	380	313	83	21,8	84	22,2	-11,0	13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	254	174	109	80	46,0	55	27,6	-26,9	-4,4
seit Jahresbeginn	8.001	6.952	6.086	x	x	-12	-0,1	-1,7	-0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,4
dar. Männer	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Frauen	2,1	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,7	2,9	x	x	x	2,1	2,3	2,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	1,2	x	x	x	0,7	0,8	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,7	3,7	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.649	3.845	3.839	-196	-5,1	263	7,8	12,2	6,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.000	4.186	4.184	-186	-4,4	255	6,8	12,3	7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.054	4.246	4.241	-192	-4,5	262	6,9	12,4	7,8
Unterbeschäftigte	2,7	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.561	3.640	3.611	-79	-2,2	432	13,8	16,1	9,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.813	6.786	6.839	27	0,4	-129	-1,9	-1,5	-1,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.230	4.340	4.362	-110	-2,5	370	9,6	10,0	6,5	
52,3% Männer	2.211	2.250	2.259	-39	-1,7	201	10,0	10,7	7,7	
47,7% Frauen	2.019	2.090	2.103	-71	-3,4	169	9,1	9,3	5,4	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	368	412	415	-44	-10,7	19	5,4	8,7	-3,9	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	108	118	127	-10	-8,5	13	13,7	10,3	-1,6	
30,0% 50 Jahre und älter	1.267	1.276	1.282	-9	-0,7	134	11,8	14,3	13,2	
20,6% dar. 55 Jahre und älter	871	867	871	4	0,5	113	14,9	16,2	13,9	
37,7% Langzeitarbeitslose	1.595	1.586	1.586	9	0,6	218	15,8	14,1	15,8	
3,4% Schwerbehinderte Menschen	143	150	159	-7	-4,7	-2	-1,4	8,7	19,5	
57,6% Ausländer	2.437	2.514	2.532	-77	-3,1	214	9,6	7,4	3,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	955	737	966	218	29,6	35	3,8	1,9	9,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	151	124	173	27	21,8	-6	-3,8	36,3	28,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	144	329	91	63,2	52	28,4	-21,7	5,4	
seit Jahresbeginn	8.272	7.317	6.580	x	x	137	1,7	1,4	1,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.157	818	805	339	41,4	80	7,4	-13,6	8,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	241	173	180	68	39,3	58	31,7	-6,0	19,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	347	175	100	172	98,3	-5	-1,4	-39,9	-21,3	
seit Jahresbeginn	8.569	7.412	6.594	x	x	-112	-1,3	-2,5	-0,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,8	
dar. Männer	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7	
Frauen	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,9	3,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,5	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,6	2,8	x	x	x	2,1	2,4	2,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Ausländer	8,2	8,5	8,6	x	x	x	7,8	8,2	8,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,9	2,9	3,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.452	4.541	4.556	-89	-2,0	238	5,6	6,3	3,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.612	5.607	5.648	5	0,1	-64	-1,1	0,0	-0,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.615	5.611	5.652	4	0,1	-66	-1,2	-0,0	-0,8	
Unterbeschäftigtequote	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,9	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.931	8.896	8.946	36	0,4	-116	-1,3	-2,3	-2,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.584	3.584	3.598	0	0,0	-321	-8,2	-9,1	-10,2	
Bedarfsgemeinschaften	6.453	6.421	6.445	32	0,5	-13	-0,2	-1,3	-1,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von August 2025 bis Oktober 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Oktober 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	in %
Arbeitslosigkeit	7.808	8.132	-324	-4,0	647	9,0	11,6	7,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	293	254	39	15,4	-146	-33,3	-38,3	-38,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	177	129	48	37,2	-87	-33,0	-44,6	-44,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	116	125	-9	-7,2	-59	-33,7	-30,2	-30,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.101	8.386	-285	-3,4	501	6,6	8,9	4,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.511	1.407	104	7,4	-310	-17,0	-13,8	-8,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	341	290	51	17,6	-7	-2,0	-1,7	10,7
Arbeitsgelegenheiten	178	161	17	10,6	3	1,7	-10,1	-11,6
Fremdförderung	720	674	46	6,8	-284	-28,3	-24,8	-18,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	71	-	-	-3	-4,1	-7,8	-10,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	201	211	-10	-4,7	-19	-8,6	13,4	14,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.612	9.793	-181	-1,8	191	2,0	4,9	2,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	57	64	-7	-10,9	5	9,6	8,5	8,9
Gründungszuschuss	54	60	-6	-10,0	7	14,9	15,4	14,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	-2	-40,0	-42,9	-33,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.669	9.857	-188	-1,9	196	2,1	5,0	2,7
Unterbeschäftigte	6,5	6,6	x	x	x	6,4	6,4	6,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,8	82,5	x	x	x	75,6	77,6	79,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Oktober 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.578	3.792	-214	-5,6	277	8,4	13,5	7,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	71	53	18	34,0	-14	-16,5	-37,6	-30,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	71	53	18	34,0	-14	-16,5	-37,6	-30,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.649	3.845	-196	-5,1	263	7,8	12,2	6,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	351	341	10	2,9	-8	-2,2	13,7	20,2
Berufliche Weiterbildung inklusive	243	227	16	7,0	-1	-0,4	6,6	15,5
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	37	30	7	23,3	2	5,7	25,0	61,1
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	71	84	-13	-15,5	-9	-11,3	33,3	23,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.000	4.186	-186	-4,4	255	6,8	12,3	7,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	54	60	-6	-10,0	7	14,9	15,4	16,3
Gründungszuschuss	54	60	-6	-10,0	7	14,9	15,4	16,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.054	4.246	-192	-4,5	262	6,9	12,4	7,8
Unterbeschäftigtequote	2,7	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,3	89,3	x	x	x	87,1	88,4	89,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.230	4.340	-110	-2,5	370	9,6	10,0	6,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	222	201	21	10,4	-132	-37,3	-38,5	-40,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	106	76	30	39,5	-73	-40,8	-48,6	-52,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	116	125	-9	-7,2	-59	-33,7	-30,2	-30,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.452	4.541	-89	-2,0	238	5,6	6,3	3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.160	1.066	94	8,8	-302	-20,7	-20,0	-14,4
Berufliche Weiterbildung inklusive	98	63	35	55,6	-6	-5,8	-23,2	-2,9
Förderung von Menschen mit Behinderungen	178	161	17	10,6	3	1,7	-10,1	-11,6
Arbeitsgelegenheiten	683	644	39	6,1	-286	-29,5	-26,1	-19,8
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	71	-	-	-3	-4,1	-7,8	-10,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	130	127	3	2,4	-10	-7,1	3,3	9,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.612	5.607	5	0,1	-64	-1,1	0,0	-0,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	4	-1	-25,0	-2	-40,0	-42,9	-42,9
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	-2	-40,0	-42,9	-33,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.615	5.611	4	0,1	-66	-1,2	-0,0	-0,8
Unterbeschäftigtequote	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,3	77,3	x	x	x	67,9	70,3	71,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

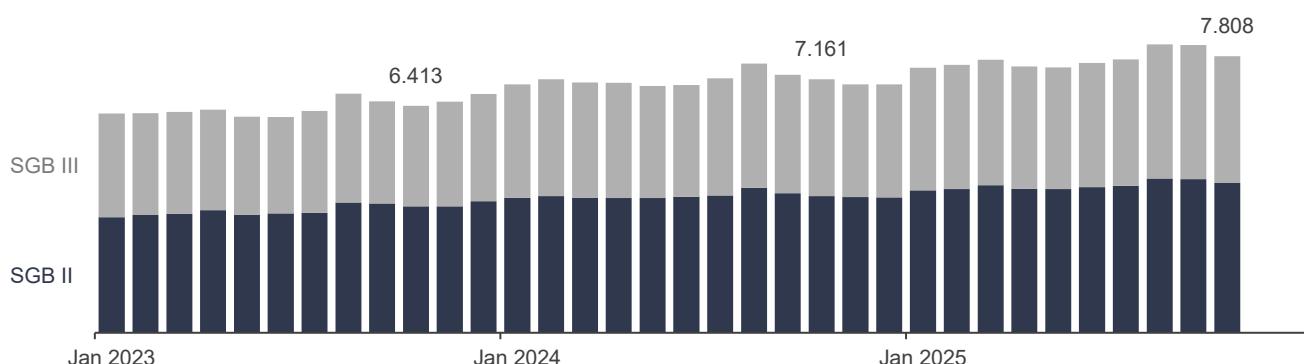
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

Oktober 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 324 auf 7.808 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 647 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 5,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.578, das sind 214 weniger als im Vormonat und 277 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.230 Arbeitslose, das ist ein Minus von 110 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2024 waren es 370 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	7.808	-324	-4,0	647	9,0	5,3	5,6	4,9
Männer	4.367	-129	-2,9	367	9,2	5,5	5,7	5,1
Frauen	3.441	-195	-5,4	280	8,9	5,1	5,4	4,7
15 bis unter 25 Jahre	710	-122	-14,7	37	5,5	4,6	5,4	4,4
15 bis unter 20 Jahre	146	-17	-10,4	18	14,1	3,2	3,6	2,9
50 Jahre und älter	2.783	-50	-1,8	235	9,2	5,2	5,3	4,8
55 Jahre und älter	2.099	-5	-0,2	187	9,8	5,7	5,8	5,4
Deutsche	4.257	-197	-4,4	365	9,4	3,6	3,8	3,3
Ausländer	3.551	-127	-3,5	282	8,6	12,0	12,4	11,5
Rechtskreis SGB III	3.578	-214	-5,6	277	8,4	2,4	2,6	2,3
Männer	2.156	-90	-4,0	166	8,3	2,7	2,8	2,5
Frauen	1.422	-124	-8,0	111	8,5	2,1	2,3	2,0
15 bis unter 25 Jahre	342	-78	-18,6	18	5,6	2,2	2,7	2,1
15 bis unter 20 Jahre	38	-7	-15,6	5	15,2	0,8	1,0	0,7
50 Jahre und älter	1.516	-41	-2,6	101	7,1	2,8	2,9	2,7
55 Jahre und älter	1.228	-9	-0,7	74	6,4	3,3	3,4	3,3
Deutsche	2.464	-164	-6,2	209	9,3	2,1	2,2	1,9
Ausländer	1.114	-50	-4,3	68	6,5	3,8	3,9	3,7
Rechtskreis SGB II	4.230	-110	-2,5	370	9,6	2,9	3,0	2,7
Männer	2.211	-39	-1,7	201	10,0	2,8	2,8	2,6
Frauen	2.019	-71	-3,4	169	9,1	3,0	3,1	2,8
15 bis unter 25 Jahre	368	-44	-10,7	19	5,4	2,4	2,7	2,3
15 bis unter 20 Jahre	108	-10	-8,5	13	13,7	2,4	2,6	2,1
50 Jahre und älter	1.267	-9	-0,7	134	11,8	2,4	2,4	2,1
55 Jahre und älter	871	4	0,5	113	14,9	2,4	2,4	2,1
Deutsche	1.793	-33	-1,8	156	9,5	1,5	1,6	1,4
Ausländer	2.437	-77	-3,1	214	9,6	8,2	8,5	7,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

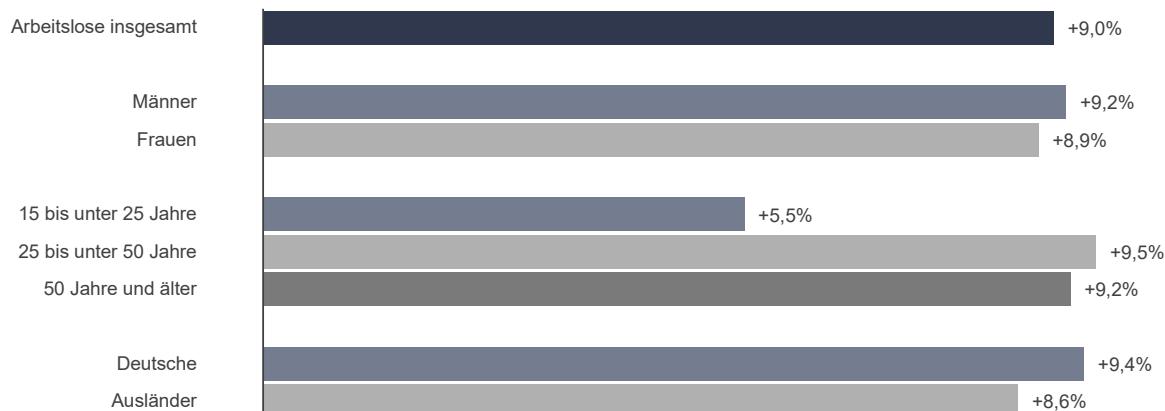
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

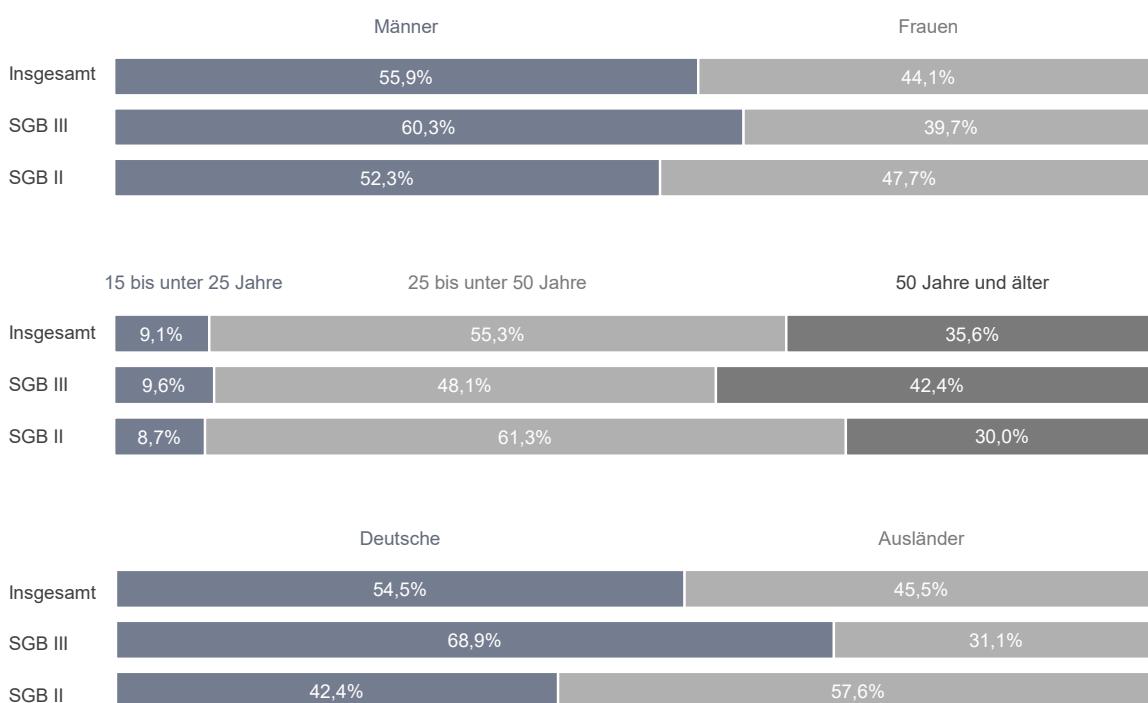
Göppingen
Oktober 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von +5% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +10% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

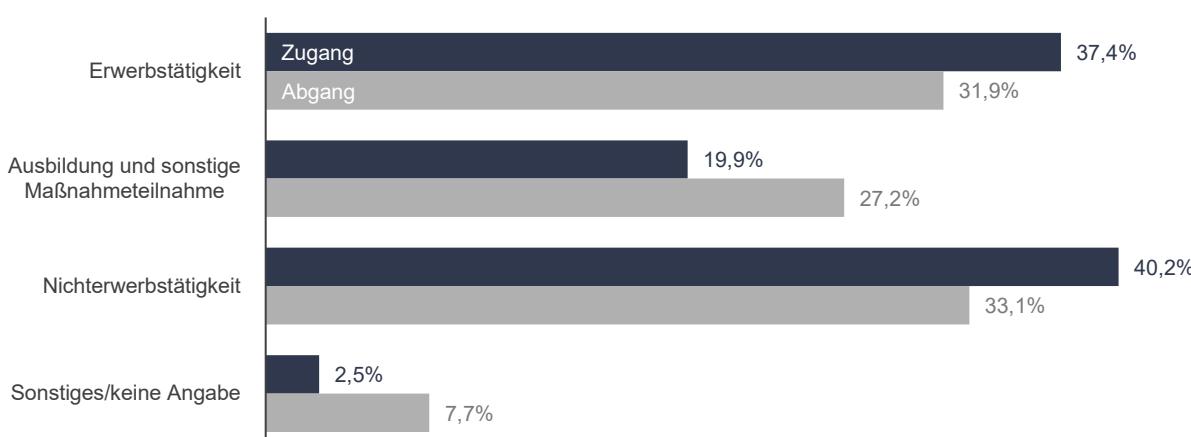
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

Oktober 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 1.872 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 19 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.206 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 188 mehr als im Oktober 2024. Seit Jahresbeginn gab es 17.327 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 273 Meldungen. Dem gegenüber stehen 16.570 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 124 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 701 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 69 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 704 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 142 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.872	215	13,0	-19	-1,0		17.327	273	1,6	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	701	7	1,0	-69	-9,0		6.838	203	3,1	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	665	8	1,2	-71	-9,6		6.486	123	1,9	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	6	60,0	-2	-11,1		192	45	30,6	
Selbstständigkeit	15	6	66,7	6	66,7		112	22	24,4	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	372	66	21,6	26	7,5		3.832	-177	-4,4	
Nichterwerbstätigkeit	752	131	21,1	9	1,2		6.293	214	3,5	
dar. Arbeitsunfähigkeit	420	126	42,9	35	9,1		3.529	298	9,2	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	308	14	4,8	-26	-7,8		2.504	-146	-5,5	
Sonstiges/keine Angabe	47	11	30,6	15	46,9		364	33	10,0	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.206	522	31,0	188	9,3		16.570	-124	-0,7	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	704	151	27,3	142	25,3		5.159	220	4,5	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	643	136	26,8	125	24,1		4.743	196	4,3	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	36	15	71,4	15	71,4		194	13	7,2	
Selbstständigkeit	22	3	15,8	3	15,8		199	5	2,6	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	601	252	72,2	50	9,1		3.303	-625	-15,9	
Nichterwerbstätigkeit	731	90	14,0	-60	-7,6		6.694	115	1,7	
dar. Arbeitsunfähigkeit	445	124	38,6	20	4,7		3.942	275	7,5	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	237	-38	-13,8	-57	-19,4		2.195	-180	-7,6	
Sonstiges/keine Angabe	170	29	20,6	56	49,1		1.414	166	13,3	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

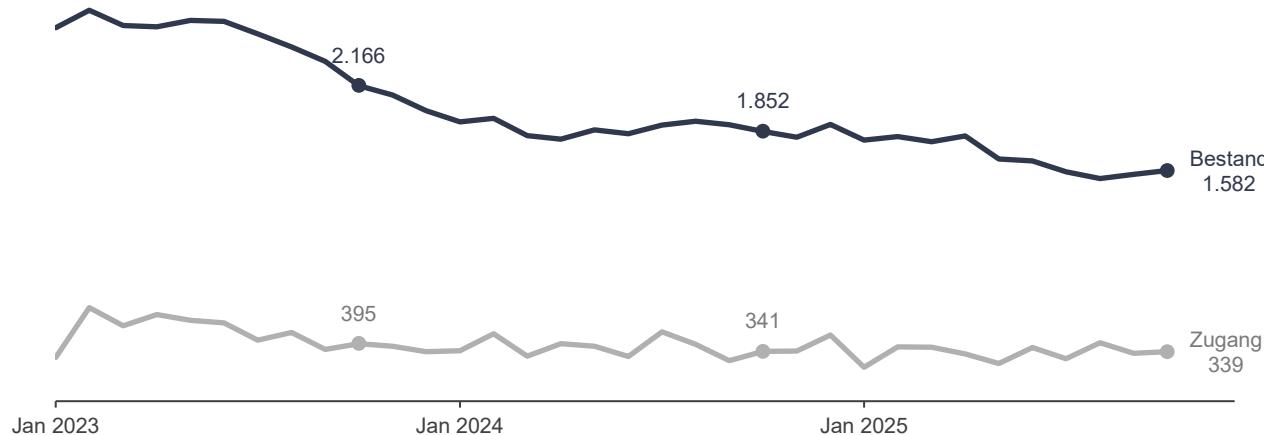
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

Oktober 2025

Im Oktober waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.582 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 26 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 270 Stellen weniger (−15 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 339 neue Arbeitsstellen, das waren 2 oder 1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.288 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 396 oder 11%. Zudem wurden im Oktober 316 Arbeitsstellen abgemeldet, 71 oder 18 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 3.611 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 177 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5		6	7	
Zugang	339	10	3,0	-2	-0,6		3.288	-396	-10,7	
dar. sofort zu besetzen	310	1	0,3	-6	-1,9		2.917	-232	-7,4	
sozialversicherungspflichtig	337	14	4,3	1	0,3		3.231	-355	-9,9	
dar. sofort zu besetzen	308	4	1,3	-4	-1,3		2.877	-196	-6,4	
Bestand	1.582	26	1,7	-270	-14,6		1.676	-199	-10,6	
dar. sofort zu besetzen	1.571	34	2,2	-265	-14,4		1.640	-185	-10,1	
sozialversicherungspflichtig	1.568	29	1,9	-258	-14,1		1.655	-179	-9,8	
dar. sofort zu besetzen	1.557	36	2,4	-253	-14,0		1.619	-166	-9,3	
Abgang	316	32	11,3	-71	-18,3		3.611	-177	-4,7	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	312	36	13,0	-65	-17,2		3.549	-134	-3,6	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Göppingen

Oktober 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Okt 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.808	100	-324	-4,0	647	9,0		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	113	1,4	-6	-5,0	17	17,7		
Fertigungsberufe	838	10,7	-46	-5,2	23	2,8		
Fertigungstechnische Berufe	651	8,3	-26	-3,8	54	9,0		
Bau- und Ausbauberufe	335	4,3	-6	-1,8	27	8,8		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	488	6,3	-3	-0,6	78	19,0		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	287	3,7	-19	-6,2	25	9,5		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	391	5,0	-48	-10,9	105	36,7		
Handelsberufe	836	10,7	-21	-2,5	72	9,4		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	587	7,5	-2	-0,3	68	13,1		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	175	2,2	-10	-5,4	21	13,6		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	179	2,3	-9	-4,8	63	54,3		
Sicherheitsberufe	248	3,2	-6	-2,4	23	10,2		
Verkehrs- und Logistikberufe	990	12,7	-19	-1,9	63	6,8		
Reinigungsberufe	725	9,3	19	2,7	147	25,4		
Keine Angabe	965	12,4	-122	-11,2	-139	-12,6		
Gemeldete Arbeitsstellen	1.582	100	26	1,7	-270	-14,6		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	33	2,1	5	17,9	8	32,0		
Fertigungsberufe	253	16,0	-8	-3,1	35	16,1		
Fertigungstechnische Berufe	242	15,3	5	2,1	13	5,7		
Bau- und Ausbauberufe	149	9,4	7	4,9	-11	-6,9		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	77	4,9	-3	-3,8	-3	-3,8		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	194	12,3	22	12,8	-28	-12,6		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	71	4,5	6	9,2	-82	-53,6		
Handelsberufe	189	11,9	-10	-5,0	-59	-23,8		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	52	3,3	7	15,6	-62	-54,4		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	77	4,9	-3	-3,8	-18	-18,9		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	43	2,7	5	13,2	-21	-32,8		
Sicherheitsberufe	4	0,3	-2	-33,3	-8	-66,7		
Verkehrs- und Logistikberufe	173	10,9	-6	-3,4	-22	-11,3		
Reinigungsberufe	25	1,6	1	4,2	-12	-32,4		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

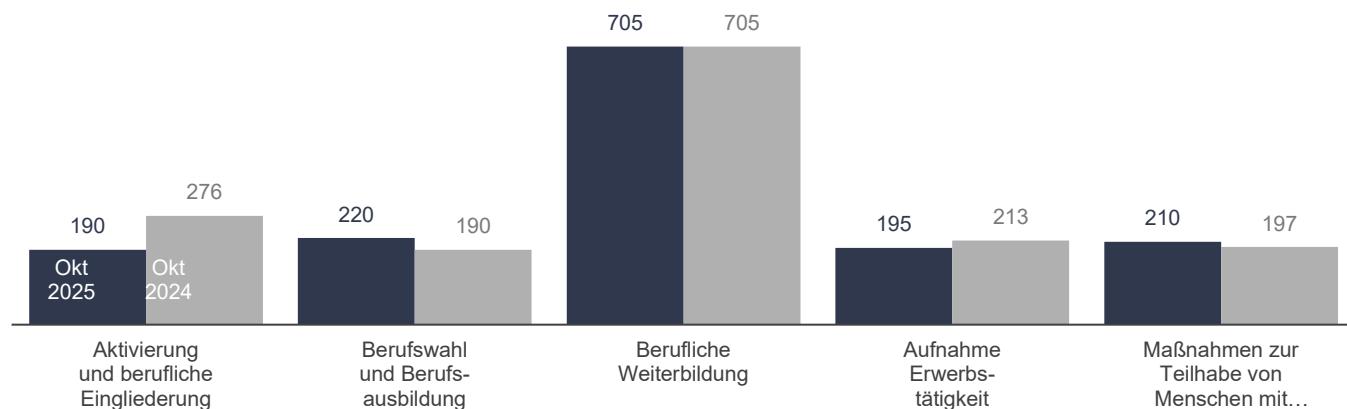
Göppingen

Oktober 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	234	69	41,8	-6	-2,5	2.034	-295	-12,7
Berufswahl und Berufsausbildung	58	-4	-6,5	-50	-46,3	214	-61	-22,2
Berufliche Weiterbildung	168	44	35,5	28	20,0	891	-20	-2,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	20	58,8	23	74,2	351	4	1,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	49	-5	-9,3	32	188,2	205	54	35,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	41	13	46,4	15	57,7	265	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	190	49	34,8	-86	-31,2	230	-47	-16,9
Berufswahl und Berufsausbildung	220	40	22,2	30	15,8	213	29	15,8
Berufliche Weiterbildung	705	55	8,5	-	-	717	94	15,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	195	13	7,1	-18	-8,5	187	-10	-4,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	210	8	4,0	13	6,6	189	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	249	17	7,3	-	-	255	-3	-1,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	144	39	37,1	-10	-6,5	1.511	-168	-10,0
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-43	-72,9	-62	-79,5	200	-63	-24,0
Berufliche Weiterbildung	96	-3	-3,0	17	21,5	917	124	15,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	2	5,7	-9	-19,6	355	68	23,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	9	90,0	6	46,2	144	29	25,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	24	4	20,0	-4	-14,3	285	35	14,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen (Arbeitsort)

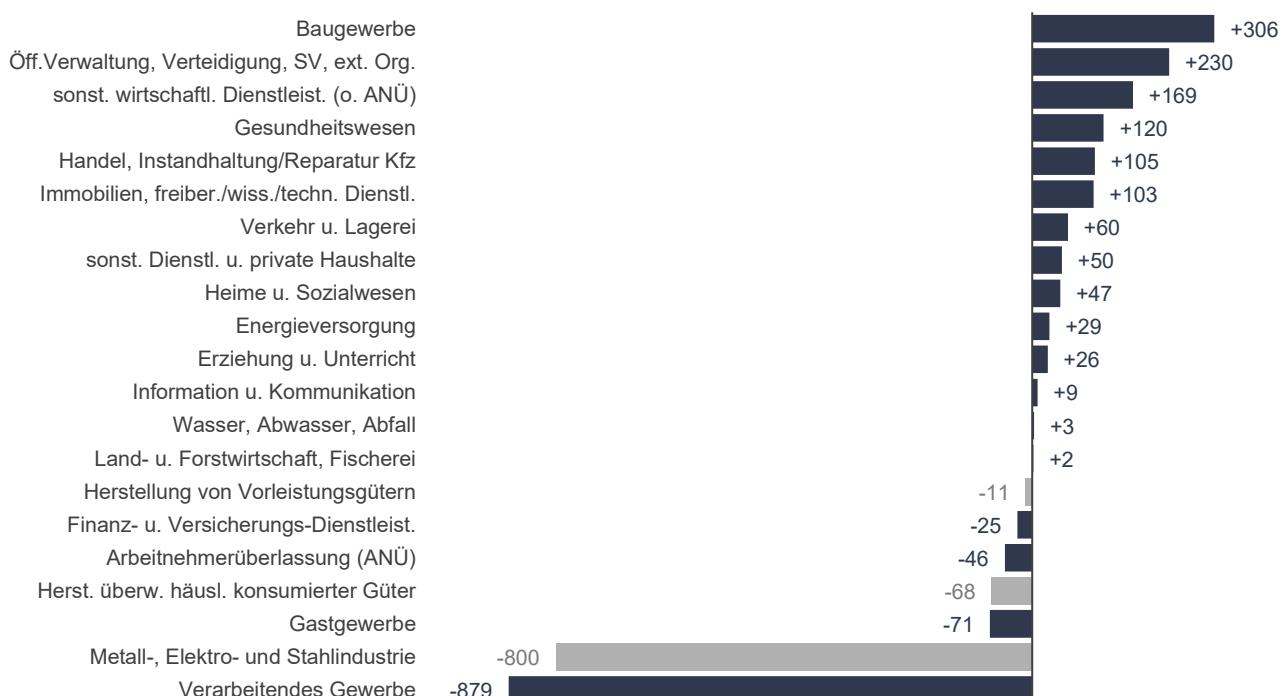
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.075. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 238 oder 0,3%, nach -320 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+306 oder +3,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-879 oder -3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	89.075	89.284	89.513	88.905	88.837	238	0,3
54,0% Männer	48.129	48.192	48.577	48.205	48.079	50	0,1
46,0% Frauen	40.946	41.092	40.936	40.700	40.758	188	0,5
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	9.192	9.503	9.635	9.035	9.251	-59	-0,6
64,0% 25 bis unter 55 Jahre	56.968	56.880	57.092	57.187	57.111	-143	-0,3
24,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.843	21.748	21.698	21.613	21.450	393	1,8
70,3% Vollzeit	62.636	63.027	63.522	63.149	63.276	-640	-1,0
29,7% Teilzeit	26.439	26.257	25.991	25.756	25.561	878	3,4
79,0% Deutsche	70.359	70.731	70.906	70.430	70.603	-244	-0,3
21,0% Ausländer	18.716	18.553	18.607	18.475	18.234	482	2,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Juli 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.472	-94	-1,4
davon			
mit 1 Person	3.419	95	2,9
mit 2 Personen	1.253	-34	-2,6
mit 3 Personen	744	-70	-8,6
mit 4 Personen	513	-44	-7,9
mit 5 und mehr Personen	543	-41	-7,0
darunter			
Single-BG	3.418	97	2,9
Alleinerziehende-BG	1.303	-70	-5,1
Partner-BG ohne Kinder	548	-	-
Partner-BG mit Kindern	1.052	-112	-9,6
nicht zuordnbare BG	151	-9	-5,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.356	-186	-7,3
davon: mit 1 Kind	1.057	-58	-5,2
mit 2 Kindern	704	-71	-9,2
mit 3 und mehr Kindern	595	-57	-8,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.305	-608	-4,4
darunter			
Männer	6.516	-187	-2,8
Frauen	6.789	-421	-5,8
Leistungsberechtigte (LB)	12.816	-588	-4,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.677	-580	-4,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.027	-201	-2,2
darunter			
Männer	4.299	8	0,2
Frauen	4.728	-209	-4,2
davon			
unter 25 Jahre	1.788	-24	-1,3
25 bis unter 55 Jahre	5.626	-180	-3,1
55 Jahre und älter	1.613	3	0,2
darunter			
Deutsche	3.608	49	1,4
Ausländer	5.419	-250	-4,4
darunter			
Alleinerziehende	1.291	-69	-5,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.650	-379	-9,4
darunter			
unter 3 Jahre	607	-75	-11,0
3 bis unter 6 Jahre	736	-131	-15,1
6 bis unter 15 Jahre	2.261	-164	-6,8
über 15 Jahre	46	-9	-16,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	139	-8	-5,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	489	-20	-3,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	295	-29	-9,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	194	9	4,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

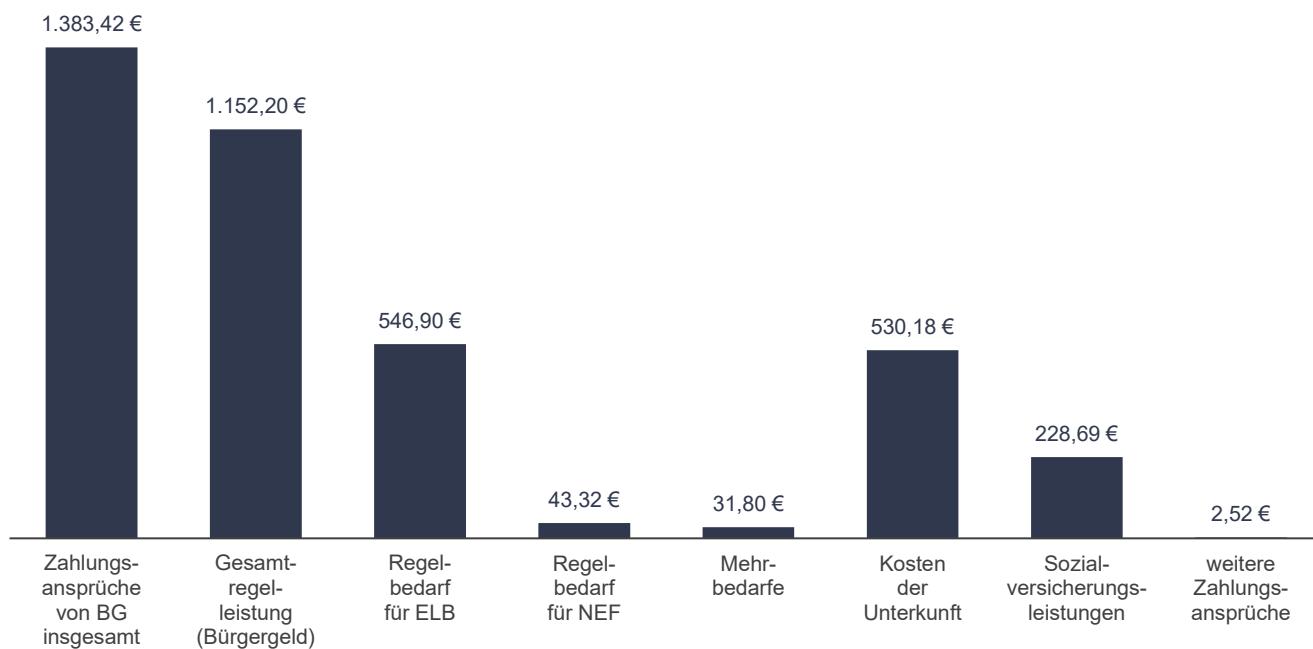
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Juli 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
1	2	3	4	
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.953.463	1.383	6.472	1.383
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	7.457.027	1.152	6.466	1.153
Regelbedarf für ELB	3.539.507	547	5.986	591
Regelbedarf für NEF	280.370	43	1.227	229
Mehrbedarfe	205.829	32	1.801	114
Kosten der Unterkunft	3.431.321	530	5.953	576
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.359.840	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	1.480.110	229	6.448	230
weitere Zahlungsansprüche	16.327	3	-	-
sonstige Leistungen	7.737	1	-	-
unabreisbarer Bedarf	7.450	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.140	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.